

<b>Zeitschrift:</b>	Lenzburger Neujahrsblätter
<b>Herausgeber:</b>	Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
<b>Band:</b>	91 (2020)
<b>Artikel:</b>	Stapferhaus-Ausstellung bricht Rekorde : "FAKE - die ganze Wahrheit" trifft den Zeitgeist
<b>Autor:</b>	Hauner, Andrea
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-917878">https://doi.org/10.5169/seals-917878</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stapferhaus-Ausstellung bricht Rekorde

## «FAKE – die ganze Wahrheit» trifft den Zeitgeist

Es war der erfolgreichste Ausstellungsstart aller Zeiten im neuen Stapferhaus: nach fünf Monaten hatten bereits 40'000 Besucher und Besucherinnen die Ausstellung «Fake» gesehen. Bis Oktober waren es über 85'000.

Viel Lob gibt es auch für das neue Stapferhaus: Der schwarze Holzbau ist architektonisch einzigartig, räumlich sehr grosszügig und ermöglicht wie eine grosse Bühne die optimale Präsentation der Ausstellungsinhalte. Auch der neue Standort direkt am Bahnhof hat sich als ideal erwiesen, sowohl für Besucher als auch für die Mitarbeiter, die jetzt nicht mehr bei Wind und Wetter aufs Schloss müssen. Positiv sei auch, dass nun alles an einem Ort vereint sei und das Team die Besucher noch besser «spüre», heisst es bei den Verantwortlichen.

Der Erfolg zeigt: Mit FAKE hat das Stapferhaus einmal mehr den Zeitgeist getroffen. Konzerne, die schummeln. Sportler, die dopen. Politiker, die nicht die Wahrheit sagen – so viel Schwindel wie heute war noch nie.

*Pinocchio zeigt den Besuchern seine lange Nase* Cl





*Der Chefbeamte des Amtes für die ganze Wahrheit SH*

### **Lügen preisgeben und teilen**

Für die Ausstellung FAKE verwandelte sich das Stapferhaus in das «Amt für die ganze Wahrheit». Die Besucher sind eingeladen, den Lügen auf den Zahn und der Wahrheit den Puls zu fühlen. Welche Lügen sind wichtig, welche nötig und welche tödlich? In der «Zentralen Lügenanlaufstelle» werden die Besucherinnen und Besucher aufgefordert, echte Lügengeschichten aus dem Alltag zu bewerten. An einem anderen Punkt kann jeder, der mag, seine persönlichen Schummeleien oder Notlügen preisgeben und diese anonym aufschreiben. «Wir sind positiv überrascht über den Rücklauf. Sehr viele Leute sind bereit, ihre Lügen loszuwerden und mit anderen zu teilen», sagt die Projektleiterin Sonja Enz.

Die Ausstellung stösst auf ein durchwegs positives Echo in den Medien. Auch die Feedbacks der Besucher, persönlich, im Gästebuch und in den sozialen Medien zeigen Begeisterung. «Wir hören immer wieder, dass die Ausstellung zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Lüge und Wahrheit anregt, sei es ganz persönlich oder in der Gruppe – die Gespräche gehen meist auch auf dem Heimweg noch weiter,» erzählt Naomi

Fraefel vom Stapferhaus-Team. Einen internationalen Preis gab es für die FAKE-Ausstellung auch: den Silber-Award an den «European Design Awards» in der Kategorie «Exhibition Design».

### **Stunde der Wahrheit**

Einmal im Monat am Sonntagmorgen schlägt im Stapferhaus die «Stunde der Wahrheit»: Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe bringt Wissenschaftlerinnen und Hochstapler, Ökonominnen und Online-Experten, Paartherapeuten und Politikerinnen ins Gespräch. Die Gespräche können als Podcast heruntergeladen werden.

Aufgrund des grossen Erfolgs wird die Ausstellung bis ins Sommer 2020 verlängert.

### **Andrea Hauner**

*In der Fachabteilung für Lügenerziehung SH*





*In der Abteilung für strategische Täuschung SH*

### **Was denken die Schweizer?**

Das Meinungsforschungsinstitut sotomo hat im Auftrag des Stapferhauses eine repräsentative Online-Befragung durchgeführt: Wie halten es die Menschen in der Schweiz mit der Wahrheit? Können sie gut lügen? Welchen Quellen vertrauen sie besonders? Die Erhebung zeigt, dass besonders jüngere Erwachsene ihren eigenen Wahrheitsansprüchen im Alltag nicht immer entsprechen. Es besteht zwar ein grosses Vertrauen in offizielle und staatliche Quellen. Dennoch vertrauen viele im Alltag lieber ihrem Bauchgefühl als dem Fachwissen. Die Verbreitung von Unwahrheiten stellt nach Meinung Vieler eine reale Gefahr für die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt dar. Als Hauptquellen solcher Fake News werden soziale Medien bezeichnet. Download der Studie: [www.stapferhaus/medien](http://www.stapferhaus/medien)